

# **Modellversuch RegFlex**

**Regionale Flexibilitätspotenziale  
in der Aus- und Weiterbildung**

**Transfer der Ergebnisse des Modellversuches durch  
Qualifizierungsangebote für ausbildende Fachkräfte,  
Personalverantwortliche und Ausbilder**

## **Träger des Projektes:**

Herr Frank Heidenwolf, tbz – Technologie- und Berufsbildungszentrum Eisenach gGmbH

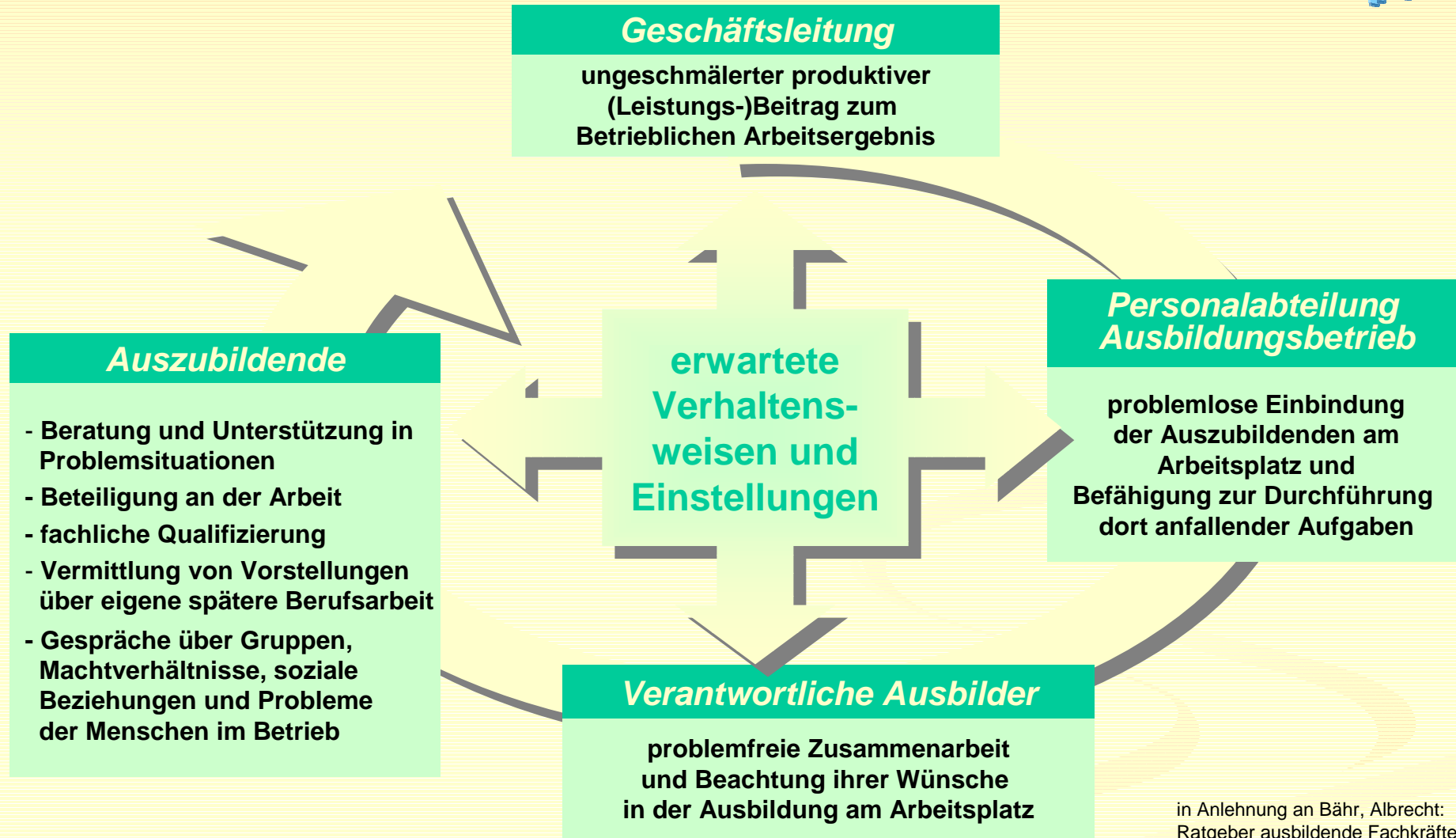
## **Wissenschaftliche Begleitung:**

Frau Dr. Israel, ATB Arbeit, Technik und Bildung GmbH Chemnitz





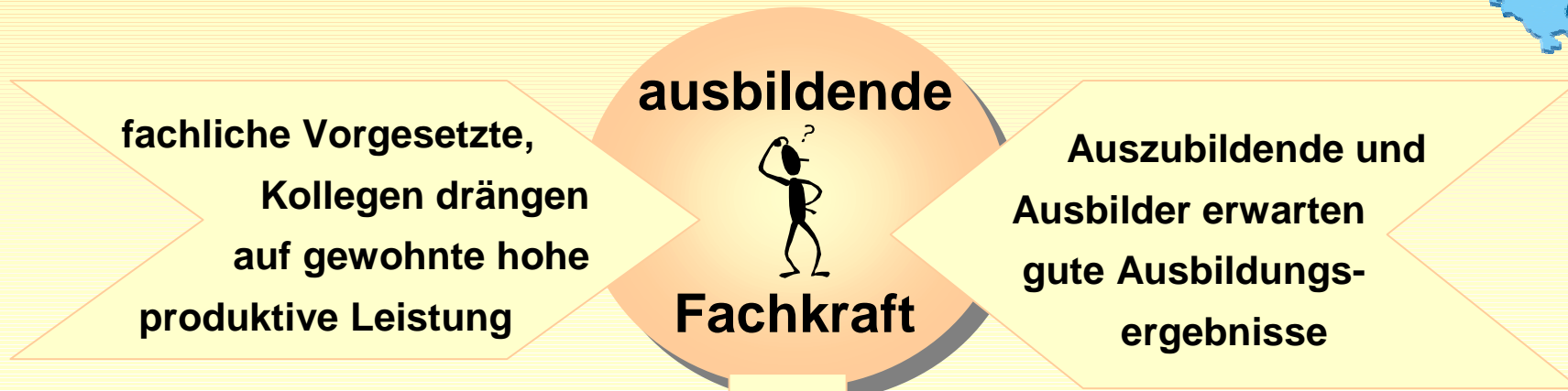
## Erwartungen an auszubildende Fachkräfte aus Sicht der Beteiligten



in Anlehnung an Bähr, Albrecht:  
Ratgeber ausbildende Fachkräfte

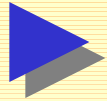


## Rollen- und Interessenskonflikt



**zentraler Rollenkonflikt zwischen  
Arbeitsanforderungen und Ausbildungsanforderungen**

**Lösungsansätze gesucht !**



### **Verstärkung der betrieblichen Nähe der Ausbildung**

durch Entlastung der ausbildenden Fachkräfte von Arbeitsaufgaben im Umfang der Ausbildungsaufgaben

### **Effektive Ausbildungsergebnisse**

durch ziel- und ergebnisorientierte Qualifizierung der Auszubildenden, um frühzeitig Teilaufgaben übernehmen zu können

⇒ **Betriebliche Lernaufträge**

### **Neue Formen der Information und Zusammenarbeit**

durch arbeitsteilig abgestimmtes Vorgehen in der Verantwortung der Ausbilder beim Bildungsdienstleister

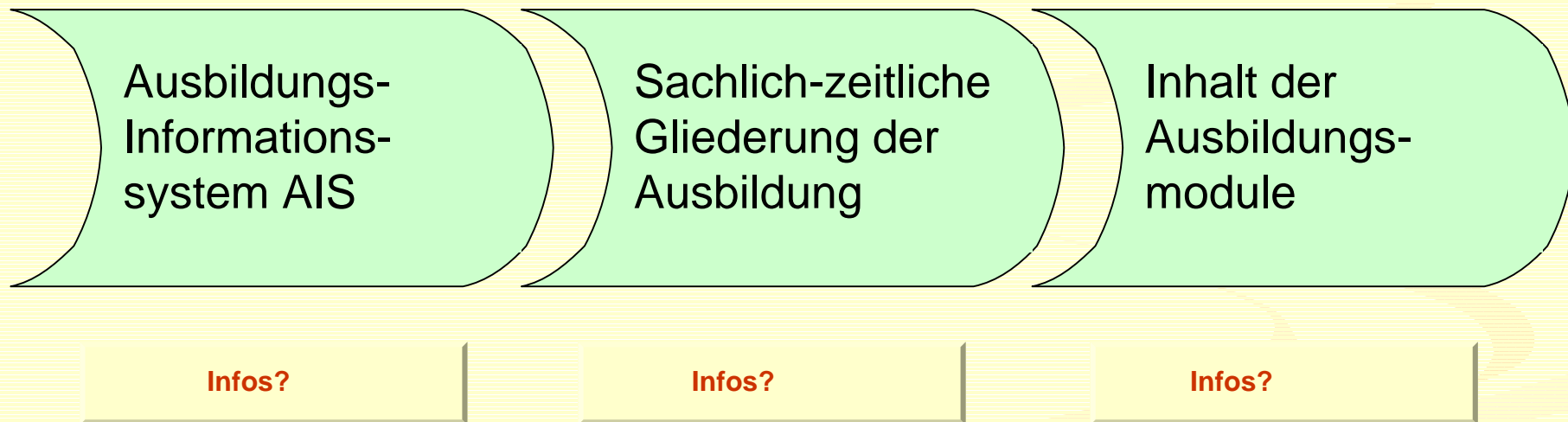
### **Begleitende Weiterbildung**

durch Vermittlung ausbildungsrelevanter Kenntnisse, Methoden und Verfahrensweisen zur Umsetzung neuer Ansätze der Berufsausbildung (Handreichungen, Workshops u.a.)



Grundsatz:

Der Azubi steht in der **Pflicht**  
Die ausbildende Fachkraft **kontrolliert**  
Der Ausbilder **unterstützt**





## Transfer der Ergebnisse des Modellversuch durch prozessbezogene Qualifizierungsangebote



... umfassen .....

### Nutzung von Lernmitteln zum selbstorganisierten Lernen

Handreichung: Neuordnung der Ausbildungsberufe - Hintergründe, Schwerpunkte, Anforderungen -

Handreichung zur Anwendung von betrieblichen Lernaufträgen am Beispiel des Technologie- und Berufsbildungszentrums Eisenach GmbH

### Durchführung von (Lern-)Workshops und Seminaren zu den Themen

Selbstorganisiertes Lernen

Anwendung des Sechs-Stufen-Modells der vollständigen Handlung auf Basis der „Ergebnisse der Untersuchung: Anwendung der Sechs – Stufen – Methode und des Modells der vollständigen Handlung im TBZ Eisenach“

Die Neuordnung der Berufsausbildung in der Metallbranche

### Bereitstellung ausgewählter Lernunterlagen auf den Websites des Projekts

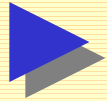
### Lernen vor Ort – im Unternehmen oder im tbz

Einweisung in ganzheitlichen Umsetzung der Methode betrieblicher Lernaufträge

Teamtraining zu speziellen Fragen des Lernens

Zielorientierte Moderation von Problemdiskussionen

Anleitung und Unterstützung der Erstellung betrieblicher Lernmittel und -unterlagen



## Workshop für ausbildende Fachkräfte, Meister, Personalleiter, betriebliche Vertreter „Die Neuordnung der Berufsausbildung in der Metallbranche“



Referent des tbz Eisenach:

Herr Frank Heidenwolf

Referentinnen der ATB GmbH Chemnitz:

Frau Franziska Junker, Praktikantin

Frau Dr. Dagmar Israel

### Inhaltsübersicht

1. Einführung
2. Begriffe
3. Berufsbezeichnung und Einsatzgebiete
4. Ausbildungsstruktur
5. Lernfeldkonzept
6. Zeitrahmen
7. Lernorte
8. Prüfungen
9. neue Qualifikationsanforderungen

Neuordnung der Berufsausbildung im Metalbereich



# ANGEBOT zur Nutzung: Neues für die Öffentlichkeit .....

## ..... auf der Projekthomepage



Seminar: 6-Stufen-Modell - Microsoft Internet Explorer

Adresse: <http://www.atb-projekte.de/regflex/6-Stufen-Modell.htm>

**Seminar: "Die Anwendung des Sechs-Stufen-Modells der vollständigen Handlung"**  
 am 06.06.2005  
 im tbz Eisenach

Im Rahmen ihres betrieblichen Praktikums in der ATB GmbH erarbeitet Frau Cornelia Grunert ein Seminar zur Anwendung des Sechs-Stufen-Modells. Sie studiert im Hauptfach Pädagogik mit Spezialisierung Erwachsenenbildung an der TU Chemnitz.

Das Seminar wurde im Rahmen der im Modellversuch eingebundenen Erfahrungsaustausche und Beratungen der Ausbilder im tbz am 06.05.2005 gehalten.

**Modellversuch RegFlex**

Regionale Flexibilitätspotenziale in der Aus- und Weiterbildung  
 - Anforderungen der innovativen Fertigungstechnologien in unterschiedlichen Berufsbildern des Metall- und Elektrowerbes am Beispiel der Automobilregion Eisenach -

**Die Anwendung des Sechs - Stufen - Modells der vollständigen Handlung**

**Seminar für Ausbilder**  
 am 06. Juni 2005 im tbz Eisenach  
 - Präsentation -  
 Cornelia Grunert (Referentin)  
 Dr. Dagmar Israel

ATB Arbeit, Technik und Bildung GmbH Chemnitz

Der Modellversuch wird vom Bundesinstitut für Berufsbildung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



**Seminarunterlagen zum Download:**

- [Seminarpräsentation \[1,3 MB, PDF-File\]](#)
- [Handout \[118 KB, PDF-File\]](#)

Zurück | Home | Nach oben

**MANDOUT**  
**Die Anwendung des Sechs - Stufen - Modells der vollständigen Handlung**

06. Juni 2005  
 Cornelia Grunert (Referentin)  
 Dr. Dagmar Israel

Der Kreis einer vollständigen Handlung






## Transfer durch Kooperationen mit anderen Modellversuchen ....



**... auf Strudel im Fahrwasser  
rechtzeitig vorbereitet werden ...**

**Beitrag zum Fachgespräch  
im Rahmen des Modellversuchs „Flexkom“  
am 7. Februar 2006**

**Wissenschaftliche Begleitung:**  
ATB Arbeit, Technik und Bildung GmbH Chemnitz

**Träger des Projektes:**  
tbz – Technologie- und Berufsbildungszentrum Eisenach gGmbH

**Fachliche Betreuung:**  
BIBB – Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn

**Weitere beteiligte Partner und Einrichtungen:**  
Unternehmen der Automobilzulieferindustrie Thüringen, die innovative Fertigungstechnologien anwenden und  
Aus- und Weiterbildung praktizieren

**Dr.-Ing. Dagmar Israel**

[www.flexkom.info](http://www.flexkom.info)



# Transfer durch Kooperationen mit weiteren Bildungspartnern....



Modellversuch



## Regionale Flexibilitätspotenziale in der Aus- und Weiterbildung

- Anforderungen der innovativen Fertigungstechnologien  
in unterschiedlichen Berufsbildern des Metall- und Elektrogewerbes  
am Beispiel der Automobilregion Eisenach -

### Vorstellung der Lernmethode

#### "Betriebliche Lernaufträge

für Unternehmen im

Firmenausbildungsverbund Wartburgkreis



Dr.-Ing. Dagmar Israel  
ATB Arbeit, Technik u  
Neefestr. 76  
09119 Chemnitz  
Tel: 0371 36 95 814  
Fax: 0371 36 95 825  
Mail: israel@atb-chemn  
http://www.atb-chemn



## Angebote der FAV Ausbildungs- und Qualifizierungs-gGmbH im Rahmen der Anwendung betrieblicher Lernaufträge



Im 1. Ausbildungsjahr Aufträge, die folgende technisch-technologische Anforderungen stellen:

| Tätigkeit        | Spezialisierung  |             |               |
|------------------|--|-------------|---------------|
|                  | Rändeln  | Flandrehen  | Längsdrehen   |
| Drehen           |  |             |               |
| Fräsen           | Planfräsen   | Absägen     | Absatz fräsen |
| Bohren           |  |             | Nut fräsen    |
| Senken           |  | Kegelsenken | Flachsenken   |
| Reiben           |  |             | von Hand      |
| Messen, Prüfen   | Messschieber, Messschraube, Lehren                                   |             |               |
| Gewindeschneiden | Innen- und Außengewinde von Hand                                     |             |               |
| Schleifen        | Flachscheifen<br>Scharfschleifen – Bohrer, Meißel, Körner, Reißnadel |             |               |
| Hartlöten        | Blindraupe – Messinghartlot L-CuZn 40                                |             | Flächennaht   |

